

So weit ihn die Füße tragen

Ein Italiener und sein Hund wandern einem Rekord entgegen

In zwei Jahren hat er fünf Paar Schuhe durchgelaufen. Gianluca Ratta aus Italien möchte ins Guinnessbuch der Rekorde. Dafür reist er zu Fuss durch ganz Europa.

Janine Köpfl

Es gibt Leute, die ihn für verrückt halten. «Das ist mir egal», sagt Gianluca Ratta und lacht. «Ich liebe es zu Fuss durch Länder zu ziehen.» Vor zwei Jahren packte er sein Zelt, einen Schlafsack und Ersatzschuhe auf eine Art Buggy und verliess seine Heimatstadt Turin in Italien. Ohne Geld umrundete er in 203 Tagen ganz Italien. Danach überquerte er die Alpen nach Monaco. Zur Zeit wandert der 30-jährige Biologiestudent um die Schweiz und Österreich. Auf dem Weg nach Altstätten legte er in Schaan einen kurzen Zwischenhalt ein.

Wundervolle Erfahrungen

Er geht fünf Tage in der Woche und hat in den letzten zwei Jahren bereits 12 000 Kilometer zurückgelegt. Gianluca Ratta marschiert einem Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde entgegen. «Ich arbeite aber nicht nur auf das hin», sagt der braun gebrannte Südländer in gutem Englisch. «Ich schreibe auf meiner Reise Tagebücher und hoffe, diese einmal veröffentlichen zu können.» Er beschreibt die Leute, die er



Auf ihrer Reise um die Schweiz und Österreich legten der Italiener Gianluca Ratta und Hündin Shira vor der Volksblatt-Redaktion eine kurze Pause ein.

(Bild: manu)

kennen lernt. Die unfreundlichen und die netten, die ihm ein Zimmer zum Übernachten und ein Frühstück anbieten.

Er erzählt, wie es ist, bei strömendem Regen oder bei starkem Schneefall durch einen Wald zu gehen. «Die

Erfahrungen sind wundervoll.» Seine Augen leuchten. Er rutscht unruhig auf seinem Stuhl hin und her, so als ob er es kaum erwarten kann, seinen Buggy wieder durch die Strassen zu schieben.

Treue Begleiterin

Gianluca Ratta reist nicht alleine. Vor einem Jahr entdeckte er Shira auf Sizilien. Die Hündin gehörte niemandem. «Ich fragte sie, ob sie mir Gesellschaft leisten wolle. Seither läuft sie an meiner Seite», erzählt der Lebenskünstler und kraut den Husky-Mischling hinter dem Ohr. Da Hunde keine Turnschuhe tragen können, reibt Gianluca Shiras Pfötchen täglich mit einem speziellen Balsam ein, damit die Hündin mithalten kann. «Am Wochenende ruhen wir uns dann aus.» Die zwei übernachten in Gasthöfen, manchmal auch in einem Bahnhof oder im Zelt.

Nächste Reise geplant

Wirklich schlechte Erfahrungen habe er nie gemacht. Angst kenne er nicht. «Die Leute respektieren mich und sind freundlich.» Wenn Polizisten ihn anhalten und fragen, woher er komme, hat er immer die gleiche Antwort parat: «Ich komme aus Turin – zu Fuss.»

Im Juni möchte Gianluca Ratta wieder bei seiner Familie in Turin sein. Er plant jedoch schon jetzt seine nächste grosse Reise: Zu Fuss um ganz Europa.

Das Bauhaus

SCHAAN: Am Dienstag, 30. April, beginnt um 20.15 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein insgesamt drei Dienstagabende dauerndes Seminar, das die Zeit des Bauhaus von 1919 – 1933 beleuchtet wird. 1919 wurde das Bauhaus nach einem Konzept und unter der Leitung des Architekten Walter Gropius (1883 – 1969) in Weimar gegründet. Zweimal war es nötig, den Standort zu wechseln. 1925 übersiedelte das Bauhaus aus politischen Gründen nach Dessau, 1932 nach Berlin.

Das Bauhaus war eine völlig neuartige Kunstschule. Als Lehrer kamen Künstler der damaligen Avantgarde: Lyonel Feininger, Johannes Itten, Georg Muche, Oskar Schlemmer, Paul Klee, Wassily Kandinsky und Laszlo Moholy-Nagy. Kunst und Handwerk, Theorie und Praxis sollten in einem gemeinsamen Schaffen vereint werden. Dabei galt es jedoch, sich der zeitgenössischen Techniken zu bedienen. Gropius' Reforminteresse war aber nicht nur ästhetischer, sondern auch sozialer Natur. Er wollte guten Geschmack für alle und nicht nur für wenige.

Referentin dieses Seminars ist lic. phil. Dagmar Streckel, sie ist Kunsthistorikerin und lebt in Liechtenstein. Veranstaltet von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung.

Grundlagen der Informationstechnologie

TRIESEN: Nach diesem theoretischen Kurs sind Sie in der Lage, die grundlegenden Bestandteile eines Computers zu benennen und besitzen allgemeine Kenntnisse zu den Grundlagen der Informationstechnologie. Sie wissen Bescheid über Datensicherung und -speicherung, kennen den Zusammenhang von Computeranwendung und Gesellschaft und kennen den Gebrauch von Informationsnetzwerken im Computerbereich. Sie lernen wo und wie IT-Systeme im alltäglichen Leben Anwendung finden und inwieweit Computer die Gesundheit beeinträchtigen können. Sie erhalten auch Kenntnisse über Sicherheitsfragen und rechtliche Themen im Zusammenhang mit Computernutzung. Der Kurs 526 unter der Leitung von Louis Nibbia beginnt am Donnerstag, den 18. April um 18 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 (oder per E-Mail: info@stein-egerta.li). (Eing.)

Hochschulstudiengänge der Fachhochschule

Info-Tag an der Fachhochschule Liechtenstein am Samstag, den 13. April

Die Fachhochschule Liechtenstein führt am Samstag, den 13. April von 13 bis 17 Uhr einen Info-Tag im neuen Hochschulcampus durch. Informiert wird über die Bachelor-/Master-Studiengänge Architektur, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Finanzdienstleistungen.

Anlässlich des Info-Tages haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, die international ausgerichteten Hochschulstudiengänge der Fachhochschule Liechtenstein kennen zu lernen. Für Maturanden/Berufsmaturanden ist der Einstieg in die Bachelor-Studiengänge Betriebswirtschaft (Schwerpunkte in Finanz-



Die Absolventen der Fachhochschule Liechtenstein sind gefragte Fachkräfte der heimischen Wirtschaft und haben beste Jobaussichten.

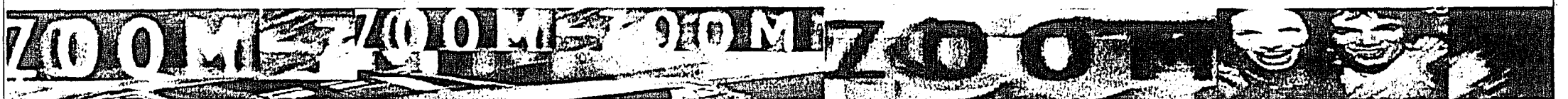
dienstleistungen oder Wirtschaftsinformatik) sowie Architektur möglich. Die Master-Studiengänge in Architektur, Wirtschaftsinformatik und Finanzdienstleistungen richtet sich an Hochschulabsolventen dieser Fachrichtungen, die eine wissenschaftliche Vertiefung anstreben wollen. Die praxisorientierten Studiengänge führen zu international anerkannten Abschlüssen.

Die Veranstaltung findet im neuen Hochschulcampus der Fachhochschule Liechtenstein, Fürst-Franz-Josef-Strasse, Vaduz, statt. Weitere Auskünfte sind unter Tel. 265 11 11 oder via Internet unter www.fh-liechtenstein.li erhältlich.

Zuverlässigkeit ist kein Zufall

NEGELE Automobile AG – Triesen

Unser Ausstellungs-Angebot: Mazda mit 5 Jahren Garantie



- Eintauschprämien von 1000.– bis 3000.–
- Leasing-Spezialangebote
- Gewinnen Sie den neuen Premacy 2.0-16V

Grosse Frühlings-Ausstellung

Sie haben gleich drei gute Gründe, uns zu besuchen, die neue Mazda-Modellreihe und viele einmalige Angebote zu entdecken. Jetzt oder nie! Zoom-Zoom für gute Geschäfte!

Samstag, 13. April 2002, 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 14. April 2002, 10 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



mazda

